

Medien-Service Hirt Agence

PRESSE - MITTEILUNG

Redaktion: Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, 8047 Zürich
Tel: 044 / 492 34 87 - Handy: 079 / 405 35 60 E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Zürcher Ratsherrenschiesen in Rüti

Ein Wettstreit über alle Parteigrenzen hinweg

wht. Zum 18. Mal seit 1982, diesmal in Rüti ZH, haben Behördemitglieder und Gäste am Montag im friedlichen Wettstreit das traditionelle Zürcher „Ratsherrenschiesen“ mit dem Gewehr auf die Distanz von 300-m bestritten. Insgesamt waren über 200 Behörden- und Gästegruppen über alle Parteigrenzen hinweg beteiligt. Gruppensieger wurde wie schon vor zwei Jahren Adlikon (alte Schulbehörde/Gemeinderat).

Bei den Gästegruppen erreichte eine Gruppe Gossauer Schützen das höchste Gesamtergebnis. Die Benkener Gemeinderätin Beatrice Salce wurde mit 55 Punkten beste Frau und Wilfried Ott aus Fehraldorf triumpfierte im Spezialklassement der Gemeindepräsidenten.

Die Equipe des Zürcher Schiesssportverbandes in der Besetzung Klaus Leuthold, Urs Stähli, Paul Stutz (alle 55) und Michael Merki (52), schlug sich ausgezeichnet und musste sich Zweiter in der Kategorie Gäste von den Gossauer Schützen mit nur einem Rückstand geschlagen geben.

Bedeutender Anlass

Das Zürcher Ratsherrenschiesen ist weder ein „normales“ Fest noch ein reiner Schiesswettkampf, sondern ein gesellschaftliches Ereignis von aktiven und ehemaligen Exekutiv- und Legislativmitgliedern von Bund, Kanton, Bezirken und Gemeinden. Es wurde 1982 von Dr. Hansueli Graf, Bülach, dem im letzten Jahr verstorbenen Alt-Nationalrat, ins Leben gerufen. Am Montag, zum Beginn der politischen Sommerpause im Kanton Zürich, fand das Ratsherren- (Frauen) schieszen bereits zum 18. Mal statt. Das erklärte Ziel der Schiessveranstaltung ist es, Politikerinnen und Politiker (auch altgediente) sowie zugewandte Orte (Ratsschreiber, Sektionschefs etc.) über alle parteipolitischen Grenzen hinweg eine unbeschwertere und heitere Abwechslung vom oft hektischen Tagesgeschäft zu ermöglichen und die Kameradschaft zu pflegen. Dieses Ziel hat das Zürcher Ratsherrenschiesen in den letzten 30 Jahren zu einem gesellschaftlich bedeutenden Grossanlass werden lassen.

Ungezwungenes Treffen

Abgesehen von den sportlichen Wettkämpfen in den Schiessständen lebt das Ratsherrenschieszen vor allem auch vom gesellschaftlichen Ambiente. Dies kam schon am Montagmorgen zum Ausdruck als sich eine grosse Schar geladener Ehrengäste beim Empfang im Amtshaus im versammelten. Nach einem Auftritt einer Sängergruppe und der Begrüssung durch Gemeindepräsident Anton E. Melliger hielt Regierungsrat Markus Kägi eine kurze, dafür umso humorigere Rede.

Um die Mittagszeit fanden sich dann die Schützinnen, Schützen und Gäste gemeinsam in der Reithalle Rüti ein, wo der Tradition folgend der Regierungsrat den Apéro kredenzte, die Schüler der Hotelfachschule „Belvoirpark“ Zürich Suppe mit Spatz servierten und die Kavallerie-Musik Zürich für schmissige musikalische Unterhaltung sorgte.

Sportliche Akzente

Nicht alle waren mit ihren sportlichen Bemühungen, möglichst viele Schüsse im Scheibenzentrum zu unterbringen, zufrieden. Alljene die nicht auf das Podest oder in dessen Nähe kamen trugen es aber mit Fassung nahmen es vor allem auch von der lockeren Seite und waren schliesslich auch mit Ausreden nicht verlegen. Für die Meisten galt ohnehin der Leitsatz „Mitmachen kommt vor dem Rang“ und damit auch „dabeigewesen“ zu sein. Gewertet wurden in den Vierergruppen jeweils die drei besten Einzelresultate)

Schliesslich stieg am frühen Nachmittag unter den rund 1'000 Schützinnen, Schützen und Gästen die Spannung, als der Kuratoriumsvorsitzende, Regierungsrat Dr. Thomas Heiniger das Absenden ankündigte und Fritz Kilchenmann (Mitglied des Kuratoriums) die Rangverkündigung vornehmen konnte. Im Kampf um den Ratsherren-Gruppensieg - der Ratsherren/Frauen-Gruppenwettkampf steht im Vordergrund - brillierte einmal mehr die „alte Schulbehörde/Gemeinderat von Adlikon, die in der Besetzung Heinrich Bretscher, Heinrich Ott, Hansjörg Süsstrunk und Max Baumer nach dem dritten Rang von 2006 wie schon 2009 wieder Sieger wurde. Auf den Plätzen folgten „New Oldies“ aus Fehraltorf und „Werdegghlöpfer“ aus Hittnau.

Im Kampf um das beste Einzelresultat (zwei Probe- und sechs Wertungsschüsse) lagen am Schluss vier Schützen mit 57 Punkten an der Spitze. Schliesslich entschied das höhere Alter zu Gunsten von Lorenz Stecher (Boppelsen). Weil Stecher die „Zürcher Kanne“ bereits einmal gewann, erbte der Männedorfer Alt-Gemeinderat Ernst Peter den Spezialpreis.

2012

Die 19. Auflage des Ratsherrenschliessens findet nächstes Jahr (16. Juli), im Rahmen des Zürcher Kantonschützenfestes, im „Zürcher Oberland“ statt.

Rüti. 18. Ratsherrenschlessen. Behörden. Gruppen: Adlikon (alte Schulbehörde-Gemeinderat) 162 (Heinrich Bretscher 56, Heinrich Ott 55, Hansjörg Süsstrunk 51, Max Baumer (50). 2. Fehraltorf (New Oldies) 162 (Wilfried Ott 56, Christian Wegmüller 54, Walter Schweizer 52, Anton Muff (47). 3. Hittnau (Werdegghlöpfer) 161 (Thomas Strittmatter 55, Janette Derrer 53, Ralf Krummenacher 53, Christoph Hitz (46). 4. Unterengstringen (Hosensäckler) 160. 5. Seegräben (Sack) 160. 6. Bonstetten (Gemeindefunktionäre) 159. 7. Illnau-Effretikon (ILEFFI 2) 178. 8. Truttikon (Truttiker Herren) 158. 9. Schlossherren (Kyburg) 157. 10. Uster (Gemeinderat 2) 156. 11. Hüttikon (Altherren) 156. 12. Dättlikon (Irchelräuber) 156. 13. Uster (Gemeinderat 1) 156. 14. Männedorf (Fischotter) 155. 15. Illnau-Effretikon (ILEFFI 3) 155.-- **Einzel:** 57: Lorenz Stecher (Boppelsen), Ernst Peter (Männedorf), Peter Fritschi (Seuzach) Patrick Koch (Boppelsen).

Gäste. Gruppen: 1. Gossau (Ehregäste 2011, Gruftis) 166 (Urs Walter 56, Guido Berger 55, Jakob Wiebe 55, Ernst Homberger (48). 2. Zürcher Schiesssportverband

(Vorstand) 165 (Klaus Leuthold 55, Urs Stähli 55, Paul Stutz 55, Michael Merki (52).
3. OK ESFV 160 (Bernhard Henggeler 55, Hans Jenni 54, Anton Hauser 51, Guido Wuest (50). 4. ASV Rüti (Ehregäste 2011) 159. 5. SG Betzholz (Ehregäste 2011) 159. 6. Militär (4 Obristen) 150.

Spezialwertungen. Frauen: 1. Beatrice Salce (Gemeinderätin, Benken) 55. 2. Karin Bivetti (Gemeinderätin Mönchaltorf) 53. 3. Janette Derrer (Gemeinderätin Hittnau) 53.
-- **Gemeindepräsidenten:** 1. Wilfried Ott (Fehraltorf) 56. 2. Christoph Hiller (Meilen) 56. 3. Kurt Bosshard (Kyburg) 53.